

Nachrichten aus der Evangelischen Arbeitsgemeinschaft für Kirchliche Zeitgeschichte

Neuerscheinungen in den „Arbeiten zur Kirchlichen Zeitgeschichte“

Bühmann, Henning: Die Stunde der Volksmission. Rechristianisierungsbestrebungen im deutschen Protestantismus der Zwischenkriegszeit (AKiZ B 73). Göttingen 2020.

In der Endphase des Ersten Weltkrieges und in der Weimarer Republik wurde „Volksmission“ in der evangelischen Kirche zu einem Schlüsselbegriff. Ein missionarischer Aufbruch sollte die Antwort für die als Bedrohung wahrgenommene Gegenwart von Revolution und Entkirchlichung bieten. Henning Bühmann untersucht den Diskurs und die Umsetzung dieses Konzeptes von 1916 bis 1934. Bei der Analyse volksmissionarischer Programme wird deutlich, wie die Protagonisten versuchten, auf die politische Situation zu reagieren, vor allem durch Annäherung an die nationalistische Ideologie. In einem zweiten Schritt zeichnet der Autor am Beispiel der Evangelistischen Abteilung des Central-Ausschusses der Inneren Mission die institutionelle Entwicklung der Volksmissionsbewegung nach, die zunächst verheißungsvoll begann, aber durch zahlreiche interne Konflikte paralytisch wurde, bis sie zuletzt an der Frage nach dem Verhältnis zum nationalsozialistischen Regime zerbrach. Schließlich wird anhand von internen Berichten von Volksmissionaren über Volksmissionswochen in den Gemeinden deutlich, wie stark sich die nur in kleinem Maßstab mögliche Umsetzung von den umfassenden Hoffnungen und Visionen unterschied. Die Studie kommt zu dem Ergebnis, dass die Volksmissionsbewegung nicht nur an den äußeren Rahmenbedingungen, sondern vor allem an inneren Widersprüchen scheiterte.

Loos, Mirjam: Gefährliche Metaphern. Auseinandersetzungen deutscher Protestanten mit Kommunismus und Bolschewismus (1919 bis 1955) (AKiZ B 74). Göttingen 2020.

Mirjam Loos zeichnet eine mentalitätsgeschichtliche Entwicklungslinie im Protestantismus nach, beleuchtet Positionierungen und Diskurse

kirchenhistorisch und analysiert diese sprachwissenschaftlich. Die Autorin zeigt, dass eine massive Abwehrhaltung und sprachliche Radikalität dabei nur teilweise auf unfreie Kommunikationsstrukturen im totalitären NS-Staat zurückzuführen sind. Evangelische Publikationen, die das bolschewistische „Experiment“ ablehnten und vor kommunistischen Einflüssen in Deutschland warnten, hatten am Ende der Weimarer Republik Hochkonjunktur. Als hochgradig verbindend – sowohl innerhalb des evangelischen Lagers als auch mit nationalsozialistischen Denk- und Sprachmustern – wirkte die Furcht vor der „Weltgefahr des Bolschewismus“. Evangelische Autorinnen und Autoren multiplizierten populistische Metaphern, zumeist aus dem Feld der Gefahrenabwehr, die als existentiell empfundene Ängste widerspiegelten. Mirjam Loos zeigt mit ihrer Untersuchung, wie der Blick für Komplexität durch die kontinuierliche Verwendung solcher Sprachbilder verloren ging und dieser Umstand dazu beitrug, offensichtliches Unrecht im Vernichtungskrieg gegen die Sowjetunion nicht zu erkennen bzw. protestlos hinzunehmen. Nach 1945 entschärften die meisten evangelischen Autoren ihre Rhetorik, Ressentiments wirkten allerdings fort.

Lepp, Claudia (Hg.): Christliche Willkommenskultur? Die Integration von Migranten als Handlungsfeld christlicher Akteure nach 1945 (AKiZ B 75). Göttingen 2020.

Der Band bringt eine christentumsgeschichtliche Forschungsperspektive in die Migrationsgeschichte ein. Die beteiligten Historiker und Theologen analysieren, warum und wie christliche Akteure und Institutionen zur Integration von Flucht- und Arbeitsmigranten beigetragen haben. Die Aufnahme und Integration von Flüchtlingen, Vertriebenen und Remigranten in der Bundesrepublik Deutschland und der Tschechoslowakei nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs werden ebenso untersucht wie die von Arbeitsmigranten und Asylsuchenden in Westdeutschland und der Schweiz zwischen den 1950er und 90er Jahren. In ihrer Summe zeigen die Fallstudien zur Bundesrepublik erstmals, dass und wie sich die Aufnahme und Integration von Migranten seit Ende des Zweiten Weltkrieges bis heute zu einem neuen nachhaltigen, wenn auch nicht unumstrittenen Diskurs- und Handlungsfeld christlicher Akteure entwickelte. Kirchen und Christen beteiligten sich praktisch und argumentativ, mit materiellen und geistigen Ressourcen an einer

Willkommenskultur, und vollzogen notwendige Lernprozesse hinsichtlich der gleichberechtigten Teilhabe von Migranten und der positiven Gestaltung von Vielfalt in Kirche und Gesellschaft. Diese Prozesse evozierten aber auch politischen und innerkirchlichen Widerspruch. Für die ökumenische Kooperation auf den verschiedenen Ebenen sowie die Zusammenarbeit christlicher Akteure mit anderen zivilgesellschaftlichen Kräften war das Handlungsfeld indes ein Katalysator.

Neuerscheinungen in „Christentum und Zeitgeschichte“

Hermle, Siegfried / Lepp, Claudia / Oelke, Harry (Bearb.): Christlicher Widerstand!? Evangelische Kirche und Nationalsozialismus (CuZ 4). Leipzig 2019.

Wie haben evangelische Christen in der Zeit des Nationalsozialismus ihre ablehnende Haltung gegen das Regime zum Ausdruck gebracht? Anhand konkreter Beispiele werden widerständige Handlungen von der partiellen Unzufriedenheit bis hin zu Verweigerung oder zur Beteiligung am Umsturz dargestellt.

Neben bekannten Persönlichkeiten wie Dietrich Bonhoeffer, Martin Niemöller oder Elisabeth Schmitz werden auch bisher für den christlichen Widerstand kaum beachtete Gruppen wie die Religiösen Sozialisten, die christlichen Mitglieder des Nationalkomitees Freies Deutschland oder Kriegsdienstverweigerer ins Blickfeld gerückt. Das Handeln der wenigen Widerständigen wird in die politische Entwicklung und das Verhalten des Mehrheitsprotestantismus eingeordnet.

Hermle, Siegfried / Oelke, Harry (Hg.): Kirchliche Zeitgeschichte_ evangelisch. Bd. 1: Protestantismus und Weimarer Republik (1918–1932) (CuZ 5). Leipzig 2019.

Die Geschichte von Kirche und Christentum seit dem Ende des Ersten Weltkrieges rückt als Kirchliche Zeitgeschichte immer mehr in den Fokus des akademischen und öffentlichen Geschichtsinteresses. Im Rah-

men einer in vier Bänden konzipierten handbuchartigen Gesamtdarstellung der Kirchlichen Zeitgeschichte bietet dieser erste Band in zehn Kapiteln (u. a. Politik, Theologie, Bildung, Kultur, Diakonie, Judentum) einen Überblick über die vielfältige und spannungsvolle Beziehung des Protestantismus zur ersten deutschen Demokratie und deren gesellschaftlicher Erfahrbarkeit im Weimarer Staat. Das von fachwissenschaftlichen Expertinnen und Experten anschaulich verfasste Buch bietet eine profunde historische Grundlage und eröffnet Perspektiven für das kirchenhistorische Verstehen des gesamten 20. Jahrhunderts.

Tagungen

18.–20. September 2019: Das Eisenacher ‚Entjudungsinstitut‘. Kirche und Antisemitismus in der NS-Zeit

Am 6. Mai 1939 wurde im Hotel auf der Wartburg von evangelischen Theologen, Kirchenleitern und elf Landeskirchen das „Institut zur Erforschung und Beseitigung des jüdischen Einflusses auf das deutsche kirchliche Leben“ (kurz: ‚Entjudungsinstitut‘) gegründet. Mit seiner antisemitischen und völkisch ausgerichteten Ideologie war es bemüht, Ideen ähnlich disponierter (pseudo-)wissenschaftlicher Institute erstmals im kirchlichen Bereich umzusetzen. Diese von der ‚Bekennenden Kirche‘ und einzelnen evangelischen Landeskirchen heftig kritisierte deutsch-christliche Einrichtung nahm unter der wissenschaftlichen Leitung von Professoren der Universität Jena ihre Tätigkeit in Eisenach auf und sammelte in Tagungen und Arbeitskreisen europaweit einen Unterstützerkreis. Das Institut steht in besonders exponierter Weise für einen deutschchristlich verantworteten wissenschaftlichen Antisemitismus in der NS-Zeit. Durch den Kriegsverlauf kam die Arbeit zunehmend zum Erliegen. Die Mitarbeiter dieses Instituts fanden nach Kriegsende neue Tätigkeiten in Wissenschaft und Kirche, so dass die Thematik bis heute Konfliktstoff birgt und über die bereits geleisteten Forschungen hinaus der weiteren soliden wissenschaftlichen Aufarbeitung bedarf.

Die Tagung knüpfte in interdisziplinärer Weise an die bisherigen Forschungen zum ‚Entjudungsinstitut‘ an, kontextualisierte die Ideolo-

gie und Theologie der Einrichtung, verglich sie mit ähnlichen ‚Instituten‘ und fragte nach dessen Wirkung und Auswirkung in Ost- und Westdeutschland.

27./28. Februar 2020: Kirchliche Zeitgeschichte. Bilanz – Fragen – Perspektiven

Ein fachwissenschaftlicher Diskurs über die Kirchliche Zeitgeschichte wurde zuletzt in den 1990er Jahren geführt. Es erschien daher an der Zeit, sich den seither aufdrängenden Fragen nach den zeitlichen, inhaltlichen und interdisziplinären Aspekten des Forschungsfeldes zu stellen und es angesichts veränderter Rahmenbedingungen neu zu vermessen. Gemeinsam wollten die Veranstalterinnen aktuelle Fragestellungen in einem Kreis renommierter Experten und Expertinnen aus verschiedenen Disziplinen diskutieren.

In den ersten vier Panels der Tagung, die im Burkardushaus am Dom in Würzburg stattfand, wurden Periodisierungsfragen, Forschungsgegenstände, Akteure und deren Intentionen sowie Quellenfragen behandelt. Die beiden letzten Panels befassten sich mit der Frage nach Chancen und Grenzen der Interdisziplinarität und beleuchteten die Kirchliche Zeitgeschichte in europäischer und globaler Perspektive.

Die wissenschaftliche Tagung wurde erstmals in bikonfessioneller Kooperation von der Evangelischen Arbeitsgemeinschaft für Kirchliche Zeitgeschichte und der Kommission für Zeitgeschichte veranstaltet.

Veröffentlichungen und Vorträge der Mitglieder und Mitarbeiter/innen aus dem Bereich der Kirchlichen Zeitgeschichte

Albrecht-Birkner, Veronika

- „Freiheit in Grenzen“. Ein Bild vom Protestantismus in der DDR.
In: epd-Dokumentation 2019, Nr. 51, 7–19.

- „Zum Verhältnis von Christentum und Judentum in der DDR und BRD – eine Annäherung“. Vortrag auf der Tagung „Das Eisenaacher ‚Entjudungsinstitut‘. Kirche und Antisemitismus in der NS-Zeit“ in Eisenach (20. September 2019).

Bauer, Gisa

- Hg: Politik – Kirche – politische Kirche (1919–2019). Die evangelischen Kirchen in Hessen und Nassau im Spiegel ihrer kirchenleitenden Persönlichkeiten. Tübingen 2019.
- Einleitung – Die Politisierung der evangelischen Kirche im 20. Jahrhundert. Geschichte einer Selbstfindung. In: Ebd., 9–26.
- Wolfgang Sucker (1905–1968) – Kirche herausgefordert zur „Evangelischen Selbstbesinnung“. In: Ebd., 129–165.
- [zusammen mit Neff, Anette]: Helmut Spengler (*1931) – Sein Konzept der „Einladenden Kirche“: Das Primat der Empathie in politisch polarisierender Zeit. In: Ebd., 213–261.
- Protestantische Milieus und Gruppen. In: Hermle, Siegfried / Oelke, Harry (Hg.): Kirchliche Zeitgeschichte evangelisch. Bd. 1: Protestantismus und Weimarer Republik (1918–1932) (CuZ 5). Leipzig 2019, 100–123.
- „Bewaffneter Friede“ – Krieg und Frieden oder: Wie Luther in der DDR gelesen wurde. In: Von Krieg und Frieden. Wittenberger Sonntagsvorlesungen 2019. Wittenberg 2019, 37–54.
- Reformator am Haken. In: Glaube+Heimat vom 7. April 2019, 3.
- Jesus People. In: ELThG² 2 (2019), 1561f.
- Geschlechterrollen ändern sich langsam. Interview mit Viola Rüdtele. In: Publik Forum vom 8. März 2019, 34f.
- Deutsche evangelische Auslandsgemeinden im 20. Jahrhundert. Zwischen Nationalprotestantismus und Ökumene. Ein Tagungsbericht. (London 14. bis 16. Juni 2018), veranstaltet von der Evangelischen Arbeitsgemeinschaft für Kirchliche Zeitgeschichte (München) und dem German Historical Institute (London). In: MKiZ 13 (2019), 187–193.
- Rezension: Brian Stanley, Christianity in the Twentieth Century. A World History (= The Princeton History of Christianity). Princeton 2018. In: H-Soz-Kult, Kommunikation und Fachinformation für die Geschichtswissenschaften, www.hsozkult.de/publicationreview/id/rezbuecher-28861 [eingestellt am 12.4.2019].

- „Frauen in Kirche und Gesellschaft – Vom Kampf im 19. Jahrhundert bis 1968“. Vortrag im Rahmen der Veranstaltungsreihe „100 Jahre Frauenwahlrecht“ der Auerbacher Winterakademie 2019, veranstaltet von der Gemeindegruppe Dekanat Bergstraße des Evangelischen Bundes Hessen und der Erwachsenenbildung der Evangelischen Kirchengemeinde Bensheim-Auerbach in Bensheim-Auerbach (6. Februar 2019).
- „Frauenwahlrecht aus (kirchen)geschichtlicher Perspektive“. Vortrag im Rahmen der Veranstaltungsreihe „100 Jahre Frauenwahlrecht“ der Evangelischen Kirchengemeinde Oberursel in der Evangelischen Auferstehungskirche in Oberursel (19. Februar 2019).
- „100 Jahre Frauenwahlrecht! Und die Kirchen? – Kirche und Frauenbewegung vom 19. Jahrhundert bis in die 1970er Jahre“. Vortrag im Rahmen des Frühstücks am Weltfrauentag in der Gethsemanekirche in Frankfurt a. M. (8. März 2019).
- „„Bewaffneter Friede“ – Krieg und Frieden oder: Wie Luther in der DDR gelesen wurde“. Vortrag im Rahmen der Veranstaltungsreihe „... dass es weder Hauen noch Stechens bedarf. Martin Luther von Krieg und Frieden“ der Wittenberger Sonntagsvorlesungen im Schloss Wittenberg (17. März 2019).
- „Die Rolle der Frau im Christentum“. Impulsreferat und Podiumsdiskussion mit der muslimischen Bloggerin Khola Maryam Hübsch und der Kuratorin am Jüdischen Museum Frankfurt a. M. Sara Soussan unter Moderation von Susanne Schierwater im Rahmen des „Dialogkreises Religionen“ des Hochtaunuskreises, veranstaltet vom Landratsamt Hochtaunuskreis und dem Abrahamitischen Forum Darmstadt in Bad Homburg (25. September 2019).
- „Kirche und Staat in der Welt: Zu verschiedenen staatskirchlichen Verfassungstypen in ausgewählten Regionen der Welt“. Vortrag im Rahmen der Veranstaltungsreihe „100 Jahre Weimarer Verfassung“ der Kooperationsregion Nord des Protestantischen Dekanats Ludwigshafen in der Kirchengemeinde Pfingstweide in Ludwigshafen (14. November 2019).

Fitschen, Klaus

- Homosexualität und Religion: der deutsche Protestantismus und der gesellschaftliche Wandel. In: Teichert, Georg (Hg.): *L(i)eben im*

Verborgenen. Homosexualität zwischen Stonewall und der Ehe für alle. Leipzig 2019, 57–68.

- „Der deutsche Protestantismus und das Thema Homosexualität: ein Fallbeispiel für kirchliche und theologische Urteilsbildung angesichts des Wandels von Ehe- und Familienbildern“. Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Partnerschaft, Ehe, Sexualität“ an der Theologischen Fakultät Leipzig (23. April 2019).
- „Christliche Werte? Die Mütter und Väter des Grundgesetzes“. Vortrag im Rahmen einer Festveranstaltung im Zeitgeschichtlichen Forum Leipzig (8. Mai 2019).
- „Totschweigen und Verdrängen? Oder Lieben und Leben? Die Kirchen und das Thema Homosexualität“. Vortrag in der evangelischen Heilandskirche Graz (21. Mai 2019).
- „Der erste Deutsche Evangelische Kirchentag 1919 in Dresden – ein Neuanfang?“. Vortrag auf der Jahrestagung der AG für Sächsische Kirchengeschichte in Dresden (21. Juni 2019).
- „Vernunftrepublikanismus oder Demokratieverachtung? Trauer über Verlorenes oder Hoffnung auf neue Gestaltungsmöglichkeiten? Der Weg der Kirchen in der Weimarer Republik“. Vortrag in Erfurt (25. Juni 2019).
- Response zum Eröffnungsvortrag der Forschungsstelle „Kirchliche Praxis in der DDR. Kirche (sein) in Diktatur und Minderheit“ in Leipzig (11. Oktober 2019).
- „Europa als Aufgabe des Protestantismus? Möglichkeiten und Grenzen angesichts unterschiedlicher Kulturen“. Vortrag im Kloster Amelungsborn (30. Oktober 2019).
- Teilnahme an einer Podiumsdiskussion zu „Ethnischen und religiösen Minderheiten in DDR und Wendezeit“ in Berlin (5. November 2019).

Fix, Karl-Heinz

- Kirchliche Ordnung und Strukturen. In: Hermle, Siegfried / Oelke, Harry (Hg.): Kirchliche Zeitgeschichte_ evangelisch. Bd. 1: Protestantismus und Weimarer Republik (1918–1932) (CuZ 5). Leipzig 2019, 74–99.
- [Ernst Lehmann] „Ein scharfer Kritiker Hitlers“. Ausstellungstafel für die Online-Ausstellung „Widerstand!? Evangelische Christinnen

und Christen im Nationalsozialismus“ (www.evangelischer-widerstand.de).

- „Die evangelische Kirche im Staat des Grundgesetzes – Anfänge – Entwicklungen – Probleme“. Vortrag innerhalb der Reihe „Horizonte“ der Evangelischen Kirchengemeinde Ebersberg (13. November 2019).
- Statement zum zeitgeschichtlichen Kontext auf der Veranstaltung des Lehrstuhls für Religionsgeschichte und Religionswissenschaft „Sophie Scholl in Film und Geschichte“ mit Prof. Dr. Matthew Coomber und Studierenden der St. Ambrose University in Davenport (Iowa) in München (13. Januar 2020).
- Mitwirkung an der Sendung „Evangelische Perspektiven“ auf Bayern 2 zum Thema „Schuldbekenntnis und sonst? Entnazifizierung in der evangelischen Kirche“ von Irene Esmann (3. Mai 2020).

Friedrich, Norbert

- Hg. [zus. mit Jähnichen, Traugott / Parussel, Isolde]: Neue Heimat finden – auf Vielfalt vertrauen – im Revier leben. Migration und Religionen im Ruhrgebiet. Kamen 2019. Darin: [zus. mit Jähnichen, Traugott / Parussel, Isolde] Migration und religiöse Pluralisierung, 10–15; Die Heime für junge Bergleute, 110–113; [zus. mit Jähnichen, Traugott] Soziale Interessen und christliche Grundhaltungen – die christlichen Gewerkschaften, 70–75; Die Anwerbung von Arbeitsmigranten für den Bergbau und die Krankenpflege, 126–131.
- Diakonie. In: Hermle, Siegfried / Oelke, Harry (Hg.): Kirchliche Zeitgeschichte_ evangelisch. Bd. 1: Protestantismus und Weimarer Republik (1918–1932) (CuZ 5). Leipzig 2019, 196–214.
- Das Pflegemuseum Kaiserswerth, oder: Wie und warum helfen wir eigentlich? In: Schwillus, Harald/ Rhein, Stefan (Hg.): Religion, Museum, Bildung. Religion in Museen zeigen und vermitteln. Berlin 2019, 45–54.
- Kaiserswerther Generalkonferenz / Kaiserswerther Verband. In: Ebd., Sp. 1692–1695.
- Der Armen- und Krankenfreund. In: Mein Kaiserswerth 8 (2019), H. 4, 38f.
- Dr. Helene Henning – Diakonisse und Ärztin / Norbert Friedrich. In: Mein Kaiserswerth 8 (2019), H. 3, 36f.

- Wählen gehen – etwas Neues. In: *Mein Kaiserswerth* 8 (2019), H. 1, 24f.
- 130 Jahre Kinderklinik. In: *Mittendrin. Die digitale Mitarbeiterzeitschrift der Kaiserswerther Diakonie* 8 (2019), H. 2, 7.

Hermle, Siegfried

- Hg. [zus. mit Oelke, Harry]: *Kirchliche Zeitgeschichte_ evangelisch. Bd. 1: Protestantismus und Weimarer Republik (1918–1932)* (CuZ 5). Leipzig 2019.
- Christen und Juden. In: *Ebd.*, 215–237.
- Bearb. [zus. mit Lepp, Claudia und Oelke, Harry]: *Christlicher Widerstand!? Evangelische Kirche und Nationalsozialismus* (CuZ 4). Leipzig 2019.
- Kirchen in Mitteleuropa über das Epochenjahr 1918. Ein Tagungsbericht. In: *MKiZ* 13 (2019), 201–205.

Lepp, Claudia

- Ein protestantischer Think Tank in den langen sechziger Jahren der Bundesrepublik: Georg Picht und die Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft. In: *MKiZ* 13 (2019), 109–132.
- [zus. mit Christiane Kuller]: Der Protestantismus in den Arenen des Politischen. Eine zeithistorische Perspektive. In: Albrecht, Christian / Anselm, Reiner (Hg.): *In Verantwortung. Der Protestantismus in den Arenen des Politischen*. Tübingen 2019, 315–324.
- Protestantismus und Politik. In: Hermle, Siegfried / Oelke, Harry (Hg.): *Kirchliche Zeitgeschichte_ evangelisch. Bd. 1: Protestantismus und Weimarer Republik (1918–1932)* (CuZ 5). Leipzig 2019, 33–55.
- Gesellschaftliche Herausforderungen. In: *Ebd.*, 56–73.
- Bearb. [zus. mit Hermle, Siegfried und Oelke, Harry]: *Christlicher Widerstand!? Evangelische Kirche und Nationalsozialismus* (CuZ 4). Leipzig 2019.
- „Kirchentag im Wandel der Kirchengeschichtsschreibung“. Vortrag im Rahmen des Workshops „Evangelische Kirchentage. Akteure Praktiken Zeitdiagnosen“ an der Kirchlichen Hochschule in Wuppertal/Bethel (21. Februar 2020).

- „Kirchliche Zeitgeschichte und Erinnerungskultur“. Vortrag auf der Tagung „Kirchliche Zeitgeschichte. Bilanz – Fragen – Perspektiven“ im Burkardushaus in Würzburg (27. Februar 2020).

Müller, Andreas

- Hg. [zus. mit Heyden, Katharina]: Bibelübersetzungen in der Geschichte des Christentums. In: Veröffentlichungen der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Theologie 62, Leipzig 2020.
- The Capacity for Religious Pluralism in Southeast European Nations. The Paradigms of the Role of Religion in Political Constitutions and the Struggle for Religious Education in School. In: Pătru, Alina (Hg.): Meeting God in the Other. Studies in Religious Encounter and Pluralism in honour of Dorin Oancea on the occasion of his 70th birthday (*orientalia – patristica – oecumenica* 16). Zürich 2019, 455–461.

Pöpping, Dagmar

- Passion und Vernichtung. Kriegspfarrer an der Ostfront 1941–1945. Göttingen 2019.
- „Die Arbeit der Kriegspfarrer galt als kriegsnotwendig“. Interview mit Karsten Huhn vom 12. Februar 2020. In: *Idea Spektrum* 7 (2020), 16–19.
- „Werthmanns ‚Schwanengesang‘ – Rückblick auf sein Lebenswerk.“ Vortrag für den 10. Tag der Archive im Archiv des Katholischen Militärbischofs in Berlin (7. März 2020).

Roggenkamp, Antje

- Hg. [zus. mit Büttgen, Philippe / Schlag, Thomas]: Religion und Philosophie in schulischen Kontexten. Rahmenbedingungen, Profile und Pfadabhängigkeiten des Religions- und Philosophieunterrichts in Deutschland, Frankreich, der Schweiz und Griechenland (StRB 19). Leipzig 2020.
- [zus. mit Büttgen, Philippe / Schlag, Thomas]: Einleitung. In: Ebd., 9–22.
- Mündigkeit im Spiegel pädagogischer und religionspädagogischer Ansätze. In: Ebd., 119–141.
- Deutsch-französische Perspektiven auf den Bildungsraum Schule – Laizität und Religionsfreiheit im transnationalen Vergleich. In:

Schelle Carla u. a. (Hg.): Innovationen und Transformationen in Schule, Unterricht und Lehrerbildung. Empirische Studien und Vergleiche zu Senegal, Togo, Burkina Faso, Frankreich und Deutschland. Münster 2020, 193–208.

- Transnationale Zugänge? Laizität und Religionsfreiheit in den Debatten von Dritter und Weimarer Republik. In: Reimann, Gregor / Wermke, Michael (Hg.): Religiöse Bildung und demokratische Verfassung in historischer Perspektive. Leipzig 2019, 75–93.
- Bildung. In: Hermle, Siegfried / Oelke, Harry (Hg.): Kirchliche Zeitgeschichte_ evangelisch. Bd. 1: Protestantismus und Weimarer Republik (1918–1932) (CuZ 5). Leipzig 2019, 148–155.

Sammet, Kornelia

- [zus. mit Steffens, Tomas]: Gesellschaftliche Integration im und durch den Wohlfahrtsstaat. In: Pickel, Gert u. a. (Hg.): Handbuch Integration. Wiesbaden 2020.
- Paul Heelas und Linda Woodhead: The Spiritual Revolution. In: Pickel, Gert / Gärtner, Christel (Hg.): Schlüsselwerke der Religionssoziologie. Wiesbaden 2019, 585–592.

Schneider, Thomas Martin

- Ökumene. In: Hermle, Siegfried / Oelke, Harry (Hg.): Kirchliche Zeitgeschichte_ evangelisch. Bd. 1: Protestantismus und Weimarer Republik (1918–1932) (CuZ 5). Leipzig 2019, 173–195.
- Martyr, Martyrdom IV. Christianity C. Modern Europe and America. In: Encyclopedia of the Bible and Its Reception, vol. 17 (2019), 1085–1087.
- [zus. mit Schoppmann, Bernd]: Titel und Vorkonzept der Sonderausstellung „Religion: Evangelisch“. Protestanten im Konzentrationslager Sachsenhausen – Protestants at Sachsenhausen Concentration Camp in der Gedenkstätte des ehemaligen Konzentrationslagers Sachsenhausen.
- Rezension: Friedrich Wilhelm Graf / Hans Günter Hockerts (Hg.), Distanz und Nähe zugleich? Die christlichen Kirchen im „Dritten Reich“ (= Schriftenreihe des NS-Dokumentationszentrums München). München 2017. In: Theologische Literaturzeitung 144 (2019), Sp. 83–85.

- Rezension: Wolfgang Thielmann (Hg.), *Alternative für Christen? Die AfD und ihr gespaltenes Verhältnis zur Religion*. Neukirchen-Vluyn 2017. In: *Jahrbuch für Evangelische Kirchengeschichte des Rheinlandes* 68 (2019), 380–385.
- Rezension: Martin Arends, „Die Zeit des Bekennens ist gekommen!“ Präses Karl Koch und seine Rolle im Widerstand der Bekennenden Kirche gegen das Dritte Reich. Arpke 2017. In: *Zeitschrift für Kirchengeschichte* 130 (2019), 148f.
- Rezension: Dietz Bering, *Luther im Fronteinsatz. Propagandastrategien im Ersten Weltkrieg*. Göttingen 2018. In: *Theologische Literaturzeitung* 144 (2019), Sp. 924f.
- Rezension: Albrecht Beutel, Erich Klapproth – Kämpfer an den Fronten. Das kurze Leben eines Hoffnungsträgers der Bekennenden Kirche. Tübingen 2019. In: *Ebd.*, Sp. 925–927.
- „Theologische Aufbrüche“. Tagungsleitung und Vortrag auf der Tagung „Unterwegs in der ersten deutschen Demokratie. Rheinischer Protestantismus und Weimarer Republik“ der Kommission für Kirchengeschichte der Evangelischen Kirche im Rheinland an der Universität in Koblenz (12./13. September 2019).
- „Die ‚Deutschen Christen‘ und ihre ‚Rassentheologie‘“. Vortrag: auf der Tagung „Das Eisenacher ‚Entjudungsinstitut‘. Kirche und Antisemitismus in der NS-Zeit“ auf der Wartburg in Eisenach (18.–20. September 2019).

Nachrichten aus Kirchengeschichtlichen Vereinigungen

*Berliner Institut für vergleichende Staat-Kirche-Forschung
(BISKF)*

Veranstaltungen

- „Abendgespräche über Gott und die Welt“. 1: Dr. Joachim Heise im Gespräch mit Pfarrer Dr. Christoph Körner; 2: Bettina Röder im Gespräch mit Bischof a. D. Prof. Axel Noack. Gesprächsreihe im Kirchlichen Archivzentrum Berlin (30. Januar 2020).
- In memoriam Manfred Stolpe. Ein Film- und Zeitzeugengespräch in Berlin (15. Mai 2020).

Veröffentlichungen

- Berlin im Herbst 1989. Politisch getrennt, doch vielfach verflochten (Schriftenreihe des BISKF Heft 29). Darin: Rytlewski, Ralf: Berlin im Herbst 1989. Politisch getrennt, doch vielfach verflochten, 7–36; Heise, Joachim / Gernert, Johannes: Eine ungewöhnliche Tafelrunde. Ein Gespräch mit Walter Momper, Manfred Stolpe, Dieter Schröder und Günter Krusche am 16. Dezember 2009 im Berliner Abgeordnetenhaus, 37–76.
- Rothkegel, Martin / Assmann, Reinhard (Hg.): Eine freie Kirche in einer freien Gesellschaft. Freikirchliche Perspektiven auf das Verhältnis von Kirche und Staat. Beiträge einer internationalen Tagung des BISKF mit der Theologischen Hochschule Elstal in Berlin am 6. und 7. Dezember 2017 (Schriftenreihe des BISKF Heft 30).

Projekte

- Schriftenreihe des BISKF Heft 31. Darin: Gespräche und Interviews mit Horst Dohle (1935 bis 2019), Mitarbeiter von vier DDR-Staatssekretären für Kirchenfragen.

Vorschau auf Veranstaltungen

- Internationales Staat-Kirche-Kolloquium: Die baltischen Republiken und ihre Kirchen 30 Jahre nach dem Ende des Kommunismus. Veranstaltung in Berlin (26. September 2020).
- Feier zum Gründungstag des Instituts und Verleihung des Horst-Dähn-Preises 2020. Veranstaltung in Berlin (28. November 2020).

Kooperationen

- Kirchliches Archivzentrum Berlin,
- Verein Berlin-Brandenburgische Kirchengeschichte Berlin.

Gesellschaft für niedersächsische Kirchengeschichte

Veröffentlichungen

- Jahrbuch der Gesellschaft für niedersächsische Kirchengeschichte 116 (2018). Darin: Hoffmann, Birgit: Von der Propstei zum Kirchenkreis Holzminden. Zum Gebietstausch zwischen Braunschweig und Hannover 1942, 199–228.

Vorschau auf Veranstaltungen

- Jahrestagung der Gesellschaft 2020 in Herzberg/Harz

Gesellschaft für die Geschichte des Protestantismus in Österreich

Veröffentlichungen

- Schwarz, Karl W.: Von Mathesius bis Masaryk. Über den Protestantismus in den böhmischen Ländern zwischen Asch/Aš und Teschen/Těšín/Cieszyn. Hg. von Jan B. Lásek. Prag 2019.
- Ders.: Carl Alphons Witz-Oberlin (1845–1918). In: Hennefeld, Thomas (Hg.): Si vis pacem, para mentem. Charles Alphonse Witz-Oberlin als pazifistischer Vordenker. Wien/Köln/Weimar 2019, 28–51.
- Ders.: „Für ein freies und deutsches, unabhängiges (...) christliches Österreich!“ oder: „Heim ins Reich!“. Die Evangelische Kirche und der März 1938. In: Holzweber, Markus (Hg.): Von der Kunst der Sprache. Aus dem Alltag eines Kirchenhistorikers. Festschrift für Rupert Klieber. Wien 2019, 415–436.
- Ders.: Der Zusammenbruch der Donaumonarchie und seine Auswirkungen auf den Protestantismus. In: Evangelische Diaspora 87 (2018/19), 24–35.
- Ders.: „Der du die Zeit in Händen hast ...“: Paul Pellar zum 100. Geburtstag. In: Carinthia I 209 (2019), 731–742.
- Ders.: Enthüllung einer Mahn- und Gedenktafel in Eisenach (6.5.2019). In: Historia Ecclesiastica 10 (2019), 262f.
- Ders.: Zum Hundertjahrjubiläum der Evangelischen Kirche der Böhmisches Brüder. Rückfragen und Anmerkungen aus österreichischer Perspektive. In: Communio Viatorum 61 (2019), H. 3, 289–302.
- Trauner, Karl-Reinhard: Konfessionalität und Nationalität. Die evangelische Pfarrgemeinde Marburg/Maribor im 19. und 20. Jahrhundert. Wien/Köln/Weimar 2019.

- Ders.: Biographische Notizen zu C. A. Witz-Oberlin. In: Hennefeld, Thomas (Hg.): *Si vis pacem, para mentem. Charles Alphonse Witz-Oberlin als pazifistischer Vordenker*. Wien / Köln / Weimar 2019, 13–28.
- Ders.: Bibliographie [von C. A. Witz-Oberlin]. In: Ebd., 306–319.
- Ders.: Gottesfurcht ist der Anfang der Erkenntnis: Georg Molin (1908–2003). In: Heil, Uta / Klein, Antje / Schellenberg, Anette (Hg.): *Autor und Autorität. Historische, systematische und praktische Perspektiven (Wiener Jahrbuch für Theologie 12)*. Göttingen 2019, 195–211.
- Ders.: Der Zusammenbruch der Donaumonarchie und die Kirchen im jugoslawischen Raum. In: *Evangelische Diaspora* 87 (2018/19), 36–45.
- Ders.: Pazifismus und Patriotismus: Charles Alphonse Witz-Oberlin (1845–1918) und der Krieg. In: *Beiträge zur österreichischen Militärgeschichte 1864–2019 (Schriften des Heeresgeschichtlichen Museums 26)*. Wien 2019, 443–481.
- Ders.: *Zodnja tolerancav Avstrijskih oboroženih silah [Frühe Toleranz in den österreichischen Streitkräften]*. In: *Stati inu obstati* 15 (2019) H. 30, 53–73.

Gesellschaft für Thüringische Kirchengeschichte e. V.

Veranstaltungen

- „Einblicke in die fränkisch-thüringische Kirchengeschichte.“ Frühjahrs-Studententag in Zusammenarbeit mit dem Hennebergisch-Fränkischen Geschichtsverein in Eisfeld (25. Mai 2019).
- „Landeskirche ohne Landesherrn. Neuanfänge und Kontinuitäten der evangelischen Kirchen nach 1918 – vergleichende Perspektiven.“ Tagung in Zusammenarbeit mit der Theologischen Fakultät Jena, dem Verein für die Kirchengeschichte der Kirchenprovinz Sachsen und dem Arbeitskreis Deutsche Landeskirchengeschichte (ADLK) in Weimar (29.–31. August 2019).
- „Das Eisenacher ‚Entjudungsinstitut‘. Kirche und Antisemitismus in der NS-Zeit.“ Kooperationsveranstaltung mit der Theologischen Fakultät Jena und dem Lutherhaus Eisenach auf der Wartburg in Eisenach (18.–20. September 2019).

Veröffentlichungen

- Neubert, Ehrhart (Hg.): „dieser mörderische Krieg ...“. Die Kriegstagebücher von Limlingerode 1914–1918 (Beiträge zur thüringischen Kirchengeschichte NF 6). Langenweißbach / Erfurt 2019.
- Röder, Johannes: Thüringische Kirchengeschichte. Die Verwaltungsakten des Landeskirchenamtes Eisenach. In: Archive in Thüringen. Weimar 2019, 32f.
- Röder, Bettina: Axel Noack. Biografie eines frohgemuten Protestanten. Weimar 2019.

Projekte

- Pfarrerbuch der thüringischen Territorien, Herzogtum Sachsen-Eisenach.

Vorschau auf Veranstaltungen

- „100 Jahre Evangelische Landeskirche Thüringen“ (Arbeitstitel). Kooperationsveranstaltung mit der Evangelischen Akademie Thüringen in Neudietendorf und Erfurt (6.–8. November 2020).

Kooperationen

- Punktuell mit der Evangelischen Akademie Thüringen, dem Verein für die Kirchengeschichte der Kirchenprovinz Sachsen, der Theologischen Fakultät Jena (LS für Kirchengeschichte, Prof. Spehr), dem Hennebergisch-Fränkischen Geschichtsverein und dem Arbeitskreis Deutsche Landeskirchengeschichte (ADLK).

Sonstiges

- Internetseite: www.kirchengeschichte-thueringen.de.

*Institut für Diakonie- und Sozialgeschichte
an der Kirchlichen Hochschule Wuppertal/Bethel*

Veranstaltungen

- Kolloquium für Diakonie- und Sozialgeschichte (Universität Bielefeld/Kirchliche Hochschule Wuppertal/Bethel) u. a. mit folgenden Beiträgen: Stückemann, Frank (Bielefeld): „Es besteht Einigkeit darüber, dass die soziale und geistliche Versorgung ... der im Sozialwerk Lebenden nicht voneinander getrennt werden kann ...“ – Überlegungen zur diakonischen Konzeption des Sozialwerks Stukenbrock (10. Juli 2019); Krey, Ursula (Stromberg/Bielefeld): Vom „Evangelischen Hilfswerk“ zur „Diakonie Münster“ 1945–2020:

Ein Forschungsbericht zur Organisationsgeschichte kreiskirchlicher Initiativen im Umbruch (2. Dezember 2019); Friedrich, Norbert (Düsseldorf-Kaiserswerth): Wilhelm Zoellner (1860–1937) und die Innere Mission (6. Mai 2020).

- Veranstaltungstag zu aktuellen Forschungen u. a. mit folgenden Beiträgen: Grabe, Nina (Göttingen): Altersheime für Heimatlose Ausländer; Wilke, Karsten (Bielefeld): Bericht aus dem Projekt: Die Behindertenhilfe der Rummelsberger Diakonie 1945–1975; Silberzahn-Jandt, Gudrun (Esslingen): Die Besonderheit der Nacht im Alltag von Heimen. Das Beispiel der Anstalt Stetten im Remstal (11. September 2019).

Veröffentlichungen

- Schmuhl, Hans-Walter: „... dass Verteidigung des evangelischen Glaubens gegen falsche Lehre nicht Kirchenpolitik ist.“ Der Wittekindshof, die Familie Brünger und der „Kirchenkampf“. In: Jahrbuch für Westfälische Kirchengeschichte 118 (2018), 177–201.
- Ders.: „Kritische Tage erster Ordnung“. Der Wittekindshof, die Familie Brünger und die NS-„Euthanasie“. In: Ebd., 203–227.
- Winkler, Ulrike: „Ob es ein Abschiedsgruß für immer ist, steht in Gottes Hand“. Kriegserleben und Kriegserfahrung der Familie Brünger 1914 bis 1919. In: Ebd., 69–92.
- Dies. / Schmuhl, Hans-Walter: Dem Leben Raum geben. Das Stephansstift in Hannover (1869–2019) (Schriften des Instituts für Diakonie- und Sozialgeschichte an der Kirchlichen Hochschule Wuppertal/Bethel 33). Bielefeld 2019.
- Winkler, Ulrike: Vom „Besinnungsstübchen“ ins „Begegnungsstübchen“? Zum Wandel im Umgang mit der Sexualität von Menschen mit geistiger Behinderung. In: Eberle, Annette u. a. (Hg.): Menschenrechte und Soziale Arbeit im Schatten des Nationalsozialismus. Der lange Weg der Reformen. Wiesbaden 2019, 137–151.
- Dies.: „Heimwelten“. Wandel und Kontinuität von den 1970er bis 1990er Jahren. In: Degener, Theresia / von Miquel, Marc (Hg.): Aufbrüche und Barrieren. Behindertenpolitik und Behindertenrecht in Deutschland und Europa seit den 1970er-Jahren. Bielefeld 2019, 141–160.
- Dies.: Fürsorgeerziehung in Einrichtungen der Diakonie von 1945 bis 1975. In: Forensische Psychiatrie, Psychologie, Kriminologie 13 (2019), H. 1, 55–63. Siehe auch <http://www.springer.com>.

Projekte

- Christen jüdischer Herkunft in Westfalen unter nationalsozialistischer Herrschaft (Hans-Walter Schmuhl / Ulrike Winkler).
- Die Diakonie Neuendettelsau unter den Rektoren Theodor Schöber (1955–1963) und Johannes Meister (1963–1975) (Ulrike Winkler / Hans-Walter Schmuhl).
- Geschichte der Alsterdorfer Anstalten (Hans-Walter Schmuhl / Ulrike Winkler).
- Die Behindertenhilfe der Rummelsberger Diakonie 1945–1995 (Karsten Wilke / Hans-Walter Schmuhl / Sylvia Wagner / Ulrike Winkler).
- Diakonie im zweigeteilten Deutschland. Die Geschichte der Bruderschaft Nazareth in den Hoffnungstaler Anstalten Lobetal von 1905 bis 1990 (Reinhard Neumann).
- Die Bruderschaft des Lindenhofes in Neinstedt unter dem Vorsteher Martin Knolle (1934–1955) (Reinhard Neumann).
- Vom „Evangelischen Hilfswerk“ zur „Diakonie Münster“: Traditionen und Innovationen eines kreiskirchlichen Unternehmens 1945–2020 (Ursula Krey).

Vorschau auf Veranstaltungen

- Kolloquium für Diakonie- und Sozialgeschichte mit folgendem Beitrag: Cantow, Jan (Bernau/Lobetal): Gustav Lilienthal und Bodelschwinghs Traum vom Paradies im Wiesental (1. Juli 2020).
- Kolloquiumstag mit Beiträgen von Meiwes, Relinde (Berlin): Von der Pflege zur Leitung: Katholische Schwestern in Krankenhäusern des 19. und 20. Jahrhunderts; Platte, Bastian (Münster): Erweckung als heimatliche Erfahrung: Ravensberger Prediger in der Äußeren Mission (1860–1930); Tiletchke, Frigga (Bielefeld): „Afrika müssen wir auch haben!“ Die Bethel-Mission in Ostafrika (1885–1970); Kaminsky, Uwe (Berlin): Bethel im Lichte der Öffentlichkeit nach 1945; Rotzoll, Maike (Heidelberg): Klinikviertel im Anstaltskosmos. (Neu-)Mara – die Forschungsklinik als Kristallisationskern von Konflikten zwischen ärztlichen und geistlichen Interessen.

*Kommission der Evangelischen Kirche im Rheinland
für Kirchengeschichte*

Veranstaltungen

- „Unterwegs in der ersten deutschen Demokratie. Rheinischer Protestantismus und Weimarer Republik“. Öffentliche Tagung in Koblenz (12./13. September 2019).
- Kommissionstagung u. a. mit dem Vortrag von Prof. Dr. Joachim Schmiedl: „Das Zweite Vatikanische Konzil – ein ökumenisches Ereignis“ in Düsseldorf (22. März 2019).

Projekte

- Aufarbeitung disziplinierender Entscheidungen des Konsistoriums und des Bruderrates der Bekennenden Kirche während der NS-Zeit.

Verein für Berlin-Brandenburgische Kirchengeschichte

Veranstaltungen

- Krötke, Wolf: „Die Kirche Jesu Christi ohne ‚Rückversicherungen‘ in der Welt. Zur Aktualität der Position Karl Barths im Streit mit Otto Dibelius.“ Sowie Hüffmeier, Wilhelm: „Gottesdienst und Predigt bei Karl Barth und Otto Dibelius.“ Vorträge in Berlin (26. September 2019).
- Busexkursion „Auf den Spuren der friedlichen Revolution“ (26. Oktober 2019).
- Scheepers, Raja: Der Weg von Frauen in das geistliche Amt – Bericht über ein Forschungsprojekt. Vortrag mit anschl. Mitgliederversammlung (14. November 2019).

Veröffentlichungen

- Jahrbuch für Berlin-Brandenburgische Kirchengeschichte 72 (2019).

Verein für bayerische Kirchengeschichte

Veranstaltungen

- „Geschichte der Diakonie in Bayern“. Jahrestagung am 5./6. Juli 2019 in Rummelsberg in Zusammenarbeit mit dem Diakoniemuseum Rummelsberg.

Veröffentlichungen

- Müller, Gerhard: Argument und Einsicht. Studien zur Kirchengeschichte Bayerns und zur Geschichtsschreibung der Reformation (Arbeiten zur Kirchengeschichte Bayerns 98). Nürnberg 2019.
- Greif, Thomas: „Es fehlt uns jeder organisatorische Zusammenschluß ...“ Die Neuorganisation der diakonischen Arbeit in Bayern nach 1945. In: Zeitschrift für bayerische Kirchengeschichte 88 (2019), 198–207.

Projekte

- Pfarrerbuch Bayern 1803–1918, bearbeitet von Wolfgang Huber.

Vorschau auf Veranstaltungen

- „100 Jahre Coburg in Bayern“. Jahrestagung am 3./4. Juli 2021 in Coburg.

*Verein für Kirchengeschichte in der evangelischen Landeskirche
in Baden*

Veranstaltungen

- „Zwischen Aufbruch und Restauration – Die evangelische Kirche in Baden in der Weimarer Republik.“ Studientag zus. mit der Europäischen Melancthonakademie in Bretten (6. April 2019).
- „Der Umbruch 1919 in Kirche und Staat.“ Jahrestagung in Karlsruhe (11. Oktober 2019).

Veröffentlichungen

- Bayer, Ulrich / Ulrichs, Hans-Georg (Hg.): Anvertrautes. Klaus Engelhardt im Gespräch (Veröffentlichungen zur badischen Kirchen- und Religionsgeschichte 8). Stuttgart 2018.
- Willunat, Micha: Kirchenleitung und Seelsorge. Ludwig Schmitt-henners Wirken als Pfarrer, großherzoglicher Seelsorger und Prälat der badischen Landeskirche (1892–1923) (Veröffentlichungen zur badischen Kirchen- und Religionsgeschichte 10). Stuttgart 2019.
- Jahrbuch für badische Kirchen- und Religionsgeschichte 13 (2019), darin: Winter, Jörg: Seit 100 Jahren in Geltung: Die staatskirchenrechtlichen Artikel der „Weimarer Reichsverfassung“ im Gefüge des Grundgesetzes, 41–56; Löber, Heinrich: Dienst nach Vorschrift in den Pfarrämtern? Das Berufsbeamtengesetz (1933) und seine Konsequenzen für eine Funktionalisierung der Familienforschung in der Evangelischen Kirche in Baden im „Dritten Reich“, 57–88; Schwinge, Gerhard: Neuanfang nach 1945? Badische DC-Pfarrer

nach dem Zweiten Weltkrieg sowie Ende, Kontinuität und Neubeginn innerhalb der Kirchenleitung 1945/46, 89–108; Bayer, Ulrich: „Die Kanzel ist das Themopylä der Christenheit, da wird die Schlacht verloren oder gewonnen.“ Unerwartete Entdeckungen im Bescheid des Badischen Oberkirchenrates auf die Verhandlungen der Bezirkssynoden 1963, 109–130; Kampmann, Jürgen: Rechtliche Strukturen in der evangelischen Kirche in der Weimarer Republik: Baden im Vergleich, 159–178; Ehmann, Johannes: Theologische Strömungen in Baden in den 1920er Jahren – eine Annäherung, 179–190; Wennemuth, Udo: Modernisierung durch Strukturveränderung: Die Bewältigung neuer Herausforderungen durch die evangelische Kirche in Baden in der Weimarer Zeit, 191–212; Wennemuth, Heike: Veränderung und Beharrung in der liturgischen Bewegung in der badischen Landeskirche der Weimarer Zeit, 213–220; Bayer, Ulrich: „Indem wir diesem Allerhöchsten Auftrage hiermit nachkommen, ordnen wir an, daß dieses Gesangbuch für Kirche und Schule in Gebrauch genommen werde.“ – Die badischen Kirchengesangbücher der letzten 200 Jahre im Spiegel ihrer Vorworte, 243–250; Bender, Lisa: Wie soll Kirchenkampfforschung aussehen? Ein Gesprächsforum der Oberrheinischen Sozietät am 18. Oktober 2018 in Heidelberg, 251–260.

- Jahrbuch für badische Kirchen- und Religionsgeschichte 12 (2018), darin: Kreß, Laura: Die geschichtliche Entwicklung der Heil- und Pflegeanstalt Wiesloch bis 1945 in Hinblick auf die pastorale Begleitung, 71–88; Ulrichs, Hans-Georg: „Einen kleinen Sprung über die Grenze gewagt.“ Marginales zum Jubiläumsjahr 2019: Karl Barth und Baden, 88–102; Lepp, Claudia: Die Evangelische Kirche in Deutschland in den 1990er Jahren: Erste zeitgeschichtliche Erkundungen, 103–112; Oberkrome, Willi: ‚Ewiger Deutscher‘ und ‚verborgener Gott‘. Etappen nationalistischer und völkischer Lutherrezeption im 19. und 20. Jahrhundert, 113–144; Ulrichs, Hans-Georg: Zur Verantwortung der Kirchengeschichtsschreibung für Opfer der Kirche. Einige Erwägungen für eine noch zu führende Diskussion, 145–160; Ehmann, Johannes: Zwischen Verdrängen und Vergessen ... – kirchengeschichtliche Bemerkungen, 161–172; Schwinge, Gerhard: Ein badischer Landpfarrer während des Nationalsozialismus. Pfarrer Lic. Erwin Mülhaupt im Kirchspiel Haag und sein Gemeindeblatt „Der Lutherbote“, 297–310; Springhart, Heike: Gerta

Scharffenorth (1912–2014). Beherzt und mutig für Frieden und Versöhnung den Glauben ins Leben ziehen, 311–326; Bayer, Ulrich: Können wir es nicht verantworten, einer Einladung der US-Armee auf eine Vergnügungsveranstaltung zu folgen. Protest gegen den Vietnam-Krieg: Der Heidelberger Universitäts-Rektor Rolf Rendtorff lehnt im Juni 1970 eine Einladung des US-Oberbefehlshabers Polk ab, 331–336; ders.: Die Gemeinde hat wieder kniend beten gelernt. Das Kriegsende 1945 aus der Sicht pfarramtlicher Berichte: Beispiele aus der Region zwischen Karlsruhe und Pforzheim, 347–362; Branzew, Wolfgang: Basisorientiert – evangeliumsbezogen – ökumenisch. Die Gestaltung des Reformationsjubiläums in Baden. Ein kurzes Resümee des Landeskirchlichen Beauftragten für die Reformationsdekade, 363–370.

Projekte

- Lebensbilder aus der evangelischen Kirche in Baden im 19. und 20. Jahrhundert.

Vorschau auf Veranstaltungen

- Frauen in der evangelischen Kirche in Baden. Jahrestagung in Karlsruhe am 16. Oktober 2020.

Verein für pfälzische Kirchengeschichte e. V.

Veröffentlichungen

- Blätter für pfälzische Kirchengeschichte und religiöse Volkskunde 86 (2019).
- Bümlein, Klaus / Schlechter, Armin (Hg.): Emil Lind und Albert Schweitzer. Ein pfälzischer Pfarrer und Schweizer-Freund zwischen ‚Ehrfurcht vor dem Leben‘ und ‚Nationalkirche‘ (Veröffentlichungen des Vereins für Pfälzische Kirchengeschichte 35). Speyer 2019.

Projekte

- Blätter für pfälzische Kirchengeschichte und religiöse Volkskunde 87 (2020).

Vorschau auf Veranstaltungen

- „Radikale Reformer“ (Arbeitstitel). Tagung in Landau (22./23. Januar 2021).

Kooperationen

- Evangelische Akademie Pfalz, Landau,

- Institut für Evang. Theologie der Universität Koblenz-Landau, Campus Landau.

Verein für Schlesische Kirchengeschichte e. V.

Veröffentlichungen

- Neß, Dietmar (Hg.): „Zeit voller Schrecken und Gnade“. Berichte aus schlesischen Kirchengemeinden 1945–47. Die schlesischen Briefgemeinden: Eine bibliographische Bestandsaufnahme. Herrnhut 2019.
- Jahrbuch für Schlesische Kirchengeschichte 97/98 (2018/19) in Vorbereitung.

Vorschau auf Veranstaltungen

- „Entstehung und Konsolidierung der Görlitzer Kirche“. Jahrestagung vom 1.–4. September 2020 in Görlitz.

Autorinnen und Autoren der Beiträge

- Bauer, Gisa, Dr. theol., Privatdozentin am Lehrstuhl für Neuere und Neueste Kirchengeschichte an der Universität Leipzig.
- Findeis, Hagen, Dr. phil., Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Theologischen Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.
- Fitschen, Klaus, Dr. theol., Professor für Neuere und Neueste Kirchengeschichte an der Universität Leipzig.
- Hakemann, Malte, LL. M., Mag. rer. publ., Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Öffentliches Recht, insb. Kirchenrecht und Staatskirchenrecht, an der Georg-August-Universität Göttingen im Rahmen der DFG-Forschergruppe „Der Protestantismus in den ethischen Debatten der Bundesrepublik Deutschland 1949–1989.“
- Halbrock, Christian, Dr. phil., Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Archiv für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik (BStU) in Berlin.
- Haspel, Michael, Dr. theol., apl. Professor für Systematische Theologie an der Theologischen Fakultät der Friedrich-Schiller-Universität Jena und Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Martin-Luther-Institut der Universität Erfurt.
- Israel, Carlotta, M. A., Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl Kirchengeschichte II der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Ludwigs-Maximilians-Universität München.
- Kunter, Katharina, Dr. habil., Kirchenhistorikerin, Frankfurt.
- Lehmann, Roland M., PD Dr., Wissenschaftlicher Koordinator des Forschungsprojekts „Diskriminierung von Christen in der DDR. Dargestellt am Beispiel von Bausoldaten, Totalverweigerern und Jugendlichen im Widerstand gegen die Wehrerziehung in den 1960er Jahren mit Schwerpunkt Thüringer Raum“ an der Theologischen Fakultät der Friedrich-Schiller-Universität Jena.
- Lepp, Claudia, Dr. phil., Leiterin der Forschungsstelle der Evangelischen Arbeitsgemeinschaft für Kirchliche Zeitgeschichte, apl. Professorin am Historischen Seminar der Ludwig-Maximilians-Universität München.

- Lindemann, Gerhard, Dr. theol., Wissenschaftlicher Mitarbeiter und apl. Professor am Institut für Evangelische Theologie an der Technischen Universität Dresden.
- Lipinski, Filip, M. A., Doktorand am Institut für Kirchengeschichte an der Theologischen Fakultät der Universität Leipzig.
- Meyer, Daniel H., Dipl.-theol., Doktorand am Lehrstuhl für Neues Testament an der Theologischen Fakultät der Friedrich-Schiller-Universität Jena, Stipendiat der EKM.
- Naumann, Martin, Dr. des., Lehrer für evangelische Religion und Geschichte am Magnus-Gottfried-Lichtwer-Gymnasium in Wurzen.
- Schröder, Britta, M. A., Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Seminar für Evangelische Theologie der Universität Siegen, Fachgebiet Kirchen- und Theologiegeschichte.
- Spanos, Jonathan, M. A., Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Historischen Seminar der Ludwig-Maximilians-Universität München im Rahmen der DFG-Forschergruppe „Der Protestantismus in den ethischen Debatten der Bundesrepublik Deutschland 1949–1989.“
- Stegmann, Andreas, Dr. theol., Privatdozent für Kirchengeschichte an der Theologischen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin.
- Stütz, Felix, stud. theol., studentische Hilfskraft an der Forschungsstelle „Kirche in der DDR“, angegliedert an das Institut für Praktische Theologie der Universität Leipzig.
- Thieme, Sarah, Dr. phil., Wissenschaftliche Projektleiterin am Exzellenzcluster „Religion und Politik. Dynamiken von Tradition und Innovation“ der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster.
- Ueberschär, Ellen, Dr. theol., Vorstand der Heinrich-Böll-Stiftung in Berlin.

